



## Gemeinde Mühlhausen i.T.

### Jubilare

03. August  
Elisabeth Schönemann, U. Sommerbergstr. 20, 82 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen viel Gesundheit und alles Gute!

Glückwünsche auch an all diejenigen, die hier nicht genannt werden möchten.

### Amtliche Mitteilungen

#### Öffnungszeiten des Rathauses

Montag - Freitag	07.30 Uhr - 12.00 Uhr
Montagnachmittag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Sammel- und Abfuhrtermine 2015**

**Müllabfuhr:** Eselhöfe und Mühlhausen i.T.:  
Freitag, 07. August 2015

**Gelber Sack:** Eselhöfe und Mühlhausen i.T.:  
Montag, 10. August 2015

**Altpapiersammlung:**

**Fetzer Papiertonne:** Eselhöfe und Mühlhausen i.T.  
Freitag, 31. Juli 2015  
28. August 2015

**Biomülltüte:**

Mittwoch, 05. August 2015

**Ausgabe des Starterset-Sets Biomülltüte:**

Freitag: 07. August 2015, von 15.00 – 17.00 Uhr auf dem Rathausvorplatz

**Grünmassesammlung:**

Freitag, 07. August 2015

**Grünmüll:** Grüngutplatz in Gosbach (Krähensteige)

**März - Oktober**

Mo. und Do. von 14 – 18 Uhr  
Sa. von 13 – 18 Uhr

**November**

Mo. und Do. von 14 – 17 Uhr  
Sa. von 13 – 17 Uhr

**Dezember - Februar**

Sa. von 12 – 16 Uhr

**Schrottabfuhr:**

Die jährliche Schrottabfuhr des Abfallwirtschaftsbetriebs wird ab 2015 eingestellt!

**Problemmüll:**

Nächster Termin 2016

**Elektrogeräte:**

Zwei Bestellkarten sind auf der Rückseite vom Abfall-ABC. Weitere „Grüne Karten“ sind auf dem Rathaus erhältlich.

**Sperrmüll:**

Nur auf Anforderung.

\*Anforderungskarte wurde mit dem Müllgebührenbescheid versandt.\*

**Wasserversorgung**

Störungen/Notfälle: Bitte rufen Sie den Wassermeister Uwe Burghardt an unter: 0172 / 7 60 56 88

**Wertstoffhöfe:**

**Gruibingen** - Auf dem Betriebsgelände der Firma Moll, Im Boden 3

freitags 14.00 bis 18.00 Uhr

**Bad Ditzenbach - Gosbach** im Gewerbegebiet „In der Au“

mittwochs 16.00 - 18.30 Uhr

freitags 13.00 - 18.00 Uhr

samstags 08.00 - 13.00 Uhr

**Wiesensteig**, beim städtischen Bauhof, Seestraße 26

freitags 12.30 - 16.30 Uhr

**Rechtzeitige Beantragung von Personalausweisen, Reise- und Kinderreisepässen**

Bitte prüfen Sie rechtzeitig vor Antritt Ihrer Reise Ihren Personalausweis, Reisepass und die Dokumente für Ihre Kinder auf seine Gültigkeit.

Informieren Sie sich bitte auch über die Einreisevorschriften für Ihr gebuchtes Reiseziel. Alle mitreisenden Kinder benötigen ein eigenes Dokument mit einem biometrietauglichen Passbild (ab Geburt) und müssen bei der Beantragung und Verlängerung persönlich mit anwesend sein! Die Ausstellung eines Personalausweises oder Reisepasses dauert derzeit bei der Bundesdruckerei in Berlin ca. 3 Wochen. Die Beantragung dieser Art von Dokumenten erfolgt beim zuständigen Passamt, in der Gemeinde wo Sie Ihren Hauptwohnsitz haben.

Kinderreisepässe, vorläufige Personalausweise und vorläufige Reisepässe sind hingegen von allen Einwohnern der Gemeinden des Gemeindeverwaltungsverbandes „Oberes Filstal“ nur im Bürgermeisteramt Mühlhausen im Täle zu beantragen und werden dort auch ausgestellt. Auch die Verlängerung oder Änderung eines Kinderreisepasses erfolgt nur in Mühlhausen im Täle.

**Folgende Gebühren werden erhoben:****Personalausweis für Personen,**

die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben	22,80 €
die das 24. Lebensjahr vollendet haben	28,80 €
vorläufiger Personalausweis	10,00 €

**Reisepass für Personen,**

die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben	37,50 €
die das 24. Lebensjahr vollendet haben	59,00 €
vorläufiger Reisepass	26,00 €
Kinderreisepass	13,00 €
Verlängerung oder Änderung des Kinderreisepasses	6,00 €
- Keine abschließende Aufzählung!	

**Gültigkeit der Dokumente**

Die Gültigkeit für Personalausweise und Reisepässe beträgt

- bis zum 24. Lebensjahr 6 Jahre

- ab dem 24. Lebensjahr 10 Jahre

Ein Kinderreisepass ist 6 Jahre gültig, längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres. Weitere Informationen erhalten Sie auf Ihrem zuständigen Bürgermeisteramt!

**Spende vom Obst- und Gartenbauverein Mühlhausen e.V. für den Spielplatz „Kuckucksnest“**

links Johannes Kühle und rechts BM Bernd Schaefer

**Starterset für die Bioabfallsammlung**

Für alle, die sich ihr Starterset für die Bioabfallsammlung nicht bei den örtlichen Ausgabeterminen geholt haben, besteht die Möglichkeit, den Gutschein an folgenden Stellen einzulösen:

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises, Carl-Hermann-Gaiser-Straße 41, 73033 Göppingen (Mo 8:00 bis 15:30, Di-Fr 7:30 bis 12:00, Di 13:30 bis 15:30, Do 13:30 bis 17:30)

ETG Entsorgung+Transport GmbH, Louis-Wackler-Straße 5, 73037 Göppingen-Holzheim (Mo-Fr 8:00 bis 17:00)

„Fundgrube“ Johannes Buchsteiner GmbH&CoKG, Lindenstraße 22, 73333 Gingen (Mo-Fr 9:30 bis 12:30 und 14:30 bis 17:00)

Am Abend der Gemeinderatssitzung am 27.07.2015 hatte der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins, Johannes Kühle, nicht nur seine Sitzungsunterlagen als Gemeinderat dabei. In seinem „Gepäck“ befand sich auch ein großer Spendenscheck über einen Betrag von 900,- € für das neue Spielgerät auf dem Spielplatz „Kuckucksnest“. Dieses Geld wurde im Rahmen des Tags des Baumes – Vereinsfest des OGV – erwirtschaftet und nun der Verwaltung zur vorab genannten Verwendung übergeben. Bürgermeister Bernd Schaefer bedankte sich sehr herzlich und nahm die Spende dankend entgegen.

**Unser Spendenschwein für das neue Spielgerät**



Aufmerksamen Kunden ist es im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung bestimmt schon aufgefallen, dass dort seit ein paar Tagen ein Spendenschwein auf dem Tresen steht. Wir sammeln dort Geld für das neue Spielgerät, welches für den Spielplatz „Kuckucksnest“ angeschafft wurde.

Jeder Cent hilft uns und kommt garantiert an!  
Wenn auch Sie uns helfen wollen und dazu beitragen möchten das unser Schweinchen dick und prall wird, dann füttern Sie es bitte mit Euros oder Cents. Gelegenheit haben Sie dazu bis zum Ende des Jahres 2015. Ist das Jahr vorüber, schauen wir, wie viel gespendet wurde und geben den Betrag in einem der ersten Mitteilungsblätter des neuen Jahres bekannt.  
Ihre Gemeindeverwaltung

Während den Sommerferien ist die **Gemeindehalle**, das **Vereinszimmer** und der **Bürgersaal** vom **Montag, 03. August 2015** bis einschließlich **Sonntag, 13. September 2015** geschlossen.  
Bitte beachten!!

**Abstellen des Wassers**

Am Montag, den 03. August 2015 wird in der Zeit von 9.00 Uhr- 11.00 Uhr das Wasser im Brunnenweg abgestellt. Grund dafür sind die Anschlussarbeiten für die Baustelle der Filstalbrücke.  
Wir bitten um Beachtung!

**Zweckverband für interkommunale Zusammenarbeit  
Gruibingen – Mühlhausen i.T.**

**Jahresabschluss 2014**

Die Verbandsversammlung hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 22.07.2015 die Jahresrechnung 2014 wie folgt festgestellt:

**A. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2014**

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
<b>1. Soll-Einnahmen</b>	628.188,34	364.434,00	992.622,34
2. Neue Haushaltseinnahmereste		0 494.000,00	494.000,00
3. ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr		0 50.000,00	50.000,00
4. Bereinigte Soll-Einnahmen	628.188,34	808.434,00	1.436.622,34
<b>5. Soll-Ausgaben</b>	628.188,34	86.413,95	714.602,29
6. Neue Haushaltsausgabereste		0 722.020,05	722.020,05

7. ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr		0	0	0
8. Bereinigte Soll-Ausgaben	628.188,34	808.434,00	1.436.622,34	
9. Differenz 8 ./ 4 (Fehlbetrag)		0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich				
10. Abgänge an				
10.1 Haushaltseinnahmeresten		0	50.000,00	0
10.2 Haushaltsausgaberesten		0	0	0
11. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO (Zuf. z. Allg. Rücklage)		0	0	0
12. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)		0	0	0

**B. Veränderungen der Vermögensbestände und der Schulden**

	Stand 01.01.14	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.14
1. Beteiligungen an privaten Unternehmen	0,00	0	0	0,00
2. Beteiligungen an öffentl.-rechtl. Unternehmen und Zweckverbänden	300,00	0	0	300,00
3. Forderungen aus Geldanlagen	0	0	0	0
4. Darlehensschulden Kämmererhaushalt	818.876,50	50.000,00	40.434,00	828.442,50
5. Festbetragskassenkredite	80.000,00	0	80.000,00	0,00
6. Allgemeine Rücklage	69.604,71	0,00	2243,25	67.361,46

Die abgeschlossene und von der Verbandsversammlung am 22. Juli 2015 festgestellte Jahresrechnung 2014 des Zweckverbandes für interkommunale Zusammenarbeit Gruibingen - Mühlhausen i.T. liegt zusammen mit dem Rechenschaftsbericht gemäß § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i.V.m. § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg an 7 Tagen, und zwar von Montag, dem 03. August bis Dienstag, dem 11. August 2015 je einschließlich, auf dem Rathaus Gruibingen während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Gruibingen, 28.07.2015  
gez. Schweikert  
Verbandsvorsitzender

**Der Kaminfeger kommt zur Abgasmessung/  
Abgaswegeüberprüfung nach Mühlhausen!**

Mit den anstehenden Abgasmessungen/Abgaswegeüberprüfungen an Öl- und Gasfeuerstätten wird voraussichtlich **ab 5. August** begonnen.

Damit die Feuerungsanlagen umweltfreundlich und sparsam funktionieren, hat der Gesetzgeber den Schornsteinfeger mit den Überprüfungsaufgaben beauftragt.

Terminabsprache möglich bei:  
Schornsteinfegermeister  
Helmut Foldenauer  
In den Riedwiesen 13  
72587 Römerstein  
Tel. 07382 1023, Fax: 07382 936147

## Gemeinderat Mühlhausen im Täle

### Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 27. Juli 2015

Herr Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderats, aus der Verwaltung Frau Jana Horlacher-Schulze als Schriftführerin, Herrn Unger vom Büro hettler&partner sowie 6 Zuhörer.

**1. Bekanntgabe der Sitzungsniederschrift vom 22. Juni 2015**  
Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde bekanntgegeben und von den Mitgliedern des Gemeinderats bestätigt und gegengezeichnet.

#### 2. Bauvorhaben Kreisverkehr B 466 / L 1200

##### 2.1. Vergabe der Bauleistungen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18. Mai 2015 beschlossen, den geplanten Kreisverkehr im Kreuzungsbe-  
reich B466 / L1200 zu bauen und damit die Erschließung des geplanten Gewerbegebiets „Sänder“ zu ermöglichen. In genannter Sitzung wurde beschlossen, die Arbeiten öffentlich auszuschreiben.

Die Ausschreibung wurde daraufhin im Staatsanzeiger und in der Geislinger Zeitung veröffentlicht.

Die Öffnung der eingegangenen Angebote erfolgte am Dienstag, 07. Juli 2015. Zu genanntem Termin lagen zwei Angebote der Firmen Holzäpfel & Hille aus Altheim/Alb sowie von der Firma G. Moll, Gruibingen vor. Insgesamt wurden 6 Leistungsverzeichnisse abgeholt.

Nach sorgfältiger Prüfung der Angebote wurde die Vergabe an Firma G. Moll aus Gruibingen vorgeschlagen. Die nachzuweisende Eignung ist durch eine sogenannte Präqualifizierung bestätigt.

Die Firma G. Moll hat zum Hauptangebot ein Nebenangebot eingereicht, welches der Gemeinderat angenommen hat. Dies bezieht sich auf ein Pauschalangebot zu einem Pauschalpreis von 660.450,00 € brutto insgesamt.

Im genannten Angebotspreis ist die Maßnahme zur Kanaloptimierung des Wohngebiets Kohlhaus inbegriffen sowie die vorbereitenden Erschließungsmaßnahmen (Strom, Gas, Wasser und Abwasser) in der Brühlstraße zum Gewerbegebiet „Sänder“.

Anmerkung: Gemeinderat und Anwohner werden vor Baubeginn im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung über den geplanten Bauablauf informiert. Hierzu folgt eine separate Einladung. Mehrheitlich wurde somit der Auftrag für das Pauschalangebot zum Preis von 660.450,00 € brutto an die Firma G. Moll vergeben.

##### 2.2. Auftragsvergabe Bauüberwachung

In der Sitzung des Gemeinderats vom 17. Juni 2013 hat der Gemeinderat das Ing.-Büro hettler&partner mit der Entwurfs- und Genehmigungsplanung zur Erschließung des Baugebiets „Sänder“ beauftragt. Dies umfasste die Leistungsphasen (LP) 2 und 3 für Wasser und LP 2 bis 4 für die Kanalisation.

Das Planungsverfahren für bis hin zur Wasserrechtlichen Genehmigung ist abgeschlossen. Die Arbeiten für den Kreisverkehr wurden nun vergeben. Hierzu ist nach Leistungsphase 8 eine örtliche Bauüberwachung erforderlich.

Dies gilt für die drei Bereiche Wasser, Kanalisation und Straßenbau. Von Verwaltungsseite aus kann dies nicht gewährleistet und umgesetzt werden. Zur Abnahme und Übergabe des Kreisverkehrs an den Straßenträger, das Regierungspräsidium Stuttgart, sind umfangreiche Prüfungen und Dokumentationen zu erbringen, die im Rahmen der Beauftragung ebenfalls mit erfüllt werden.

Vom Ing.-Büro hettler&partner lag für die LP 8 ein Angebot vor, welches sich wie folgt gliederte:

Wasser	2.780,07 € netto
Kanalisation	4.740,62 € netto
Straßenbau	22.588,54 € netto
<b>Gesamt</b>	<b>30.109,23 € netto (= 35.829,98 € brutto)</b>

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Angebot vom Ing.-Büro hettler&partner für die Leistungsphase 8 zum Bruttopreis von 35.829,98 € anzunehmen.

#### 3. Vergabe der Bauleistungen zur Kanalauswechslung Kohlhausstraße

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18. Mai 2015 beschlossen, den Kanal in der Kohlhausstraße zwischen dem

Schacht an der Zufahrt Blumenstraße bis zum Schacht Zufahrt Rosenstraße sanieren zu lassen. Zudem wurde in gleicher Sitzung beschlossen, die Arbeiten beschränkt auszuschreiben. Daraufhin wurden sechs Firmen angeschrieben mit der Bitte, gemäß Leistungsverzeichnis ihre Angebote abzugeben. Am Freitag, 10. Juli 2015 wurden die abgegebenen Angebote geöffnet (Submission) und im Anschluss daran geprüft sowie ausgewertet.

Der günstigste Anbieter war hiernach die Firma Kurt Gansloser (Reichenbach/Täle) mit einer Angebotssumme in Höhe von 63.745,27 € brutto. Die detaillierte Kostenberechnung belief sich auf 60.784,61 € brutto. Das Angebot liegt somit um 2.960,66 € höher als die Berechnung.

Im Haushalt 2015 sind insgesamt 60.000 € für die Arbeitsleistungen zur Kanalsanierung vorgesehen.

Damit die Zufahrten zum Wohngebiet Kohlhaus während der Bauzeit gewährleistet werden können, bekommt der Abwasserkanal eine neue Trasse. Er wird dann nicht mehr in der Mitte der Straße liegen, sondern in Richtung L 1200 „verschoben“. Somit verbleibt eine durchlassfähige Fahrbahnbreite für die Anlieger. Die Hausanschlüsse werden in diesem Zuge verlängert bzw. verkürzt. Nach Fertigstellung des neuen Kanals wird der alte Kanal verfüllt.

Anmerkung: Gemeinderat und Anwohner werden vor Baubeginn im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung über den geplanten Bauablauf informiert. Hierzu folgt eine separate Einladung.

Die Zustimmung zur Vergabe des Auftrages für die Kanalauswechslung in der Kohlhausstraße erfolgte einstimmig zugunsten der Firma Kurt Gansloser aus Reichenbach/Täle zum Preis von 63.745,27 € brutto.

#### 4. Vorplanung zur Anschaffung eines neuen Feuerwehrlöschfahrzeugs

Die Gemeinde Mühlhausen im Täle sowie die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr beschäftigen sich heute bereits schon mit der Neuanschaffung eines neuen Feuerwehrlöschfahrzeugs.

Die Gemeindeverwaltung wird Anfang 2016 Anträge auf Fachförderung und auf Zuschüsse aus dem Ausgleichsstock stellen. Sofern beide Anträge bewilligt werden, kann die Anschaffung eines neuen FW-Fahrzeugs ab Mitte 2016 ausgeschrieben werden. Nach der Vergabe im Herbst 2016 wird die Herstellung des Fahrzeugs mehrere Monate in Anspruch nehmen, so dass mit einer Auslieferung vor Ende 2017 – Anfang 2018 nicht gerechnet werden kann.

Bis zu einer Vergabe, die erst nach den bewilligten Zuschussanträgen erfolgen darf, müssen die für die Feuerwehr relevanten und bedarfsgerechten Vergabeleistungen erarbeitet werden.

Dieser Vorgang zur Erstellung eines vollständigen und abschließenden Leistungsverzeichnisses ist dabei sehr aufwendig. Auf Erfahrungen anderer Feuerwehren kann nur eingeschränkt zurückgegriffen werden. Wenn möglich, wird dies aber auch getan. Der individuelle Bedarf aufgrund der Anforderungen im Kontext mit den Nachbargemeinden führt dazu, dass das Leistungspaket im Einzelnen betrachtet werden muss.

Auch bei der anschließenden Vergabe, insbesondere unter Einhaltung nach europäischem Vergaberecht, sind einige umfangreiche und rechtssichere Vorleistungen zu erbringen. Diese sind weder vom Feuerwehrausschuss noch von der Gemeindeverwaltung in ausreichendem Maße und bis zur notwendigen Perfektion zu erbringen. Aus diesem Grund wurde eine fachkundige Beratung diskutiert, insbesondere zur Unterstützung bei der

- Erstellung des Leistungsverzeichnisses unter Einhaltung der einschlägigen Normen und Gesetzesvorgaben
- im Besonderen die Einhaltung der Vorgaben durch die Ausschreibungs- und Vergaberichtlinien der EU.
- und hinsichtlich feuerwehrtechnischer und einsatztaktischer Merkmale bei der Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen.
- Unterstützung bei den formalen Anforderungen bezüglich Form der Bekanntmachung und der Einhaltung von Fristen.
- Unterstützung und Beratung bei der Auswertung der eingegangenen Angebote. Im Besonderen ist hier die Erstellung einer bewertenden Matrix gemeint, für die bereits in der Bekanntmachung Zuschlagskriterien zu nennen sind.

- Unterstützung bei Vorbereitung der Gemeinderatsvorlagen. Für diese fachkundige Begleitung liegt ein Pauschalangebot von Herrn Reicherter vor. Als Berater bietet er die Leistung zu einem Pauschalpreis **von 2.500 € brutto** an.

Auch bei der Anschaffung eines neuen Fahrzeug TLF 4000 in Grubingen war Herr Reicherter eingebunden. Die Erfahrungen sind hier sehr positiv.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Pauschalangebot von Herrn Reicherter in Höhe von 2.500,- € anzunehmen.

#### **5. Ersatzbeschaffung eines Kaffeebrüher für die Gemeindehalle**

Die bisherige Kaffeemaschine in der Gemeindehalle ist defekt und nicht mehr zu richten. Mittlerweile ist der Kaffeebrüher 35 Jahre alt.

Bereits bei den Gesprächen zum Haushalt 2015 wurde die Ersatzbeschaffung eingeplant. Als Ersatz wurde die Type B10 HW der Firma Bravilor Bonamat - ein dem bisherigen Modell gleichwertiger Ersatz - eingeplant. Über kleinere Varianten wurde ebenfalls diskutiert.

Andere Modelle, insbesondere der Firmen WMF oder Melitta, sind dabei von Grund so teurer, so dass hier auf Vergleichsangebote verschiedener Marken verzichtet wurde.

Zur Preisfindung wurden diverse Lieferanten abgefragt. Neben den klassischen regionalen Händlern wurden auch Onlineangebote im Internet recherchiert. Die Preisunterschiede sind dabei sehr deutlich. Man könnte zwar davon ausgehen, dass der Service bei Wartung und Reparatur möglicherweise schneller oder persönlicher sein könnte, jedoch arbeiten die Anbieter aus dem Internet mit dem Werkskundendienst der Firma Bravilor Bonamat direkt zusammen.

Mehrheitlich hat sich das Gremium für die Annahme des Angebotes der Firma HoGaKa aus Ulm für einen Angebotspreis in Höhe von 2.917,83 € brutto entschieden. Dabei wurde berücksichtigt, dass von dieser Firma seit vielen Jahren diverse Artikel bezogen werden, 2 % Skonto gewährt werden und der Service über Ulm ortsnah bezogen werden kann.

#### **6. Flexible Nachmittagsbetreuung der Felix-Nabor-Schule**

##### 6.1. Bericht aus dem Schuljahr 2014 / 2015

Die Organisatorin der Mittags- und Nachmittagsbetreuung, Evelin Baumann, gab einen Rückblick auf das endende Schuljahr. In diesem wurden regelmäßig 18 Kinder betreut, wobei 4 Kinder nur die Mittagsbetreuung nutzten, 4 nur die Nachmittagsbetreuung und 10 das volle Angebot mit Mittags- und Nachmittagsbetreuung. Die Eltern entrichteten für diesen Service insgesamt 4.035,- € Betreuungsgebühren. Die Kinder wurden durch 14 ehrenamtliche Helfer betreut und bekocht. Dabei wurden 1.071,5 Stunden in der Mittagsbetreuung erbracht und 871 in der Nachmittagsbetreuung. Hierfür entstanden Kosten in Höhe von 8.308,- €. Diesen konnte der Zuschuss über das Jugendbegleiterprogramm mit 6.000,- € gegengerechnet werden.

Das zum Schuljahresbeginn eingeführte Frühstück wurde von allen Kindern sehr gut angenommen. Müsli, Butterbrezeln, Saft, Tee und Kakao bereicherten den Morgen.

In der Mittagsverpflegung wurden in der Zeit von September 2014 bis Juni 2015 insgesamt 1.366 Portionen Essen gekocht und verzehrt. Für den Kauf von Lebensmitteln zum Kochen wurden bis einschl. Juni 2015 insgesamt 4.061,80 € ausgegeben. Die Eltern erstatteten bis zum jetzigen Zeitpunkt 4.464,60 € Verpflegungsgeld.

##### 6.2. Vorschau Schuljahr 2015 / 2016

Frau Baumann stellte dem Gremium die Planungen für das neue Schuljahr vor.

##### *Montag:*

Mittagessen; Hausaufgabenbetreuung. Ab 14:00 Uhr bietet Frau Hurth wieder die Theater AG an.

##### *Dienstag:*

Mittagessen; Hausaufgabenbetreuung. Turnen und Schwimmen im 14-tägigen Wechsel

##### *Mittwoch:*

Mittagessen; Hausaufgabenbetreuung. Ab 13:00 Uhr Flöten und ab 14:00 Uhr eventuell noch eine musikalische Früherziehung oder Rhythmusgruppe

##### *Donnerstag:*

Mittagessen; Hausaufgabenbetreuung. Ab 14:00 Uhr werden im Wechsel verschiedene Projekte angeboten, die immer über einen bestimmten Zeitraum gehen bzw. wird am Projekt Bauzaun weiter gemalt.

##### *Freitag:*

Mittagessen; freie Betreuung

##### 6.3. Festlegung der Betreuungsgebühren und des Preises für das Mittagessen ab dem Schuljahr 2015 / 2016

Das Betreuungsangebot zur Nachmittagsbetreuung an der Felix-Nabor-Schule gliedert sich im Wesentlichen in vier Varianten, die für die Eltern flexibel und unkompliziert je nach Bedarf unterschiedlich in Anspruch genommen werden können. Der Gemeinderat beschloss für das kommende Schuljahr folgende Betreuungsmodule sowie Betreuungsgebühren:

##### I. Mittagsbetreuung (ab SJ 2015/2016 monatlich 15,- €)

In der Zeit zwischen 11:00 Uhr und 13:30 Uhr kann das Kind in der Mittagsbetreuung verweilen. Es kann, muss dabei aber nicht an der Mittagsverpflegung teilnehmen. Die Kosten für die Mittagsverpflegung werden gemäß Essenspreis separat abgerechnet.

##### II. Nachmittagsbetreuung (ab SJ 2015/2016 monatlich 20,- €)

In der Zeit zwischen 13:30 Uhr und 15:30 Uhr kann das Kind an der Nachmittagsbetreuung teilnehmen. Dabei wird eine Hausaufgabenbetreuung angeboten und finden unterschiedliche kreative, sportliche oder soziale Projekte statt.

##### III. Betreuung „Komplett“ (ab SJ 2015/2015 monatlich 27,- €)

Das Kind wird in der Zeit zwischen 11:00 Uhr und 15:30 Uhr komplett betreut. Es kann, muss dabei aber nicht an der Mittagsverpflegung teilnehmen. Die Kosten für die Mittagsverpflegung werden gemäß Essenspreis separat abgerechnet.

##### IV. Einzelmittagsbetreuung (ab SJ 2015/2016 monatlich 6,- €)

Braucht man nur an einzelnen Tagen eine Betreuung außerhalb der anderen Varianten, etwa weil ein wichtiger Termin ansteht, so kann das Kind an einzelnen Tagen zur Betreuung kommen. Dies gilt insbesondere für „Notfälle“. Das Kind kann, muss dabei aber nicht an der Mittagsverpflegung teilnehmen. Die Kosten für die Mittagsverpflegung werden gemäß Essenspreis separat abgerechnet.

##### 6.3.1. Der Preis für die Mittagsverpflegung

Die Einnahmen für die Mittagsverpflegung sollten im jeweiligen Schuljahr so kalkuliert sein, dass in etwa die Ausgaben für Lebensmittel refinanziert sind. Dabei ist gewünscht, dass die ehrenamtlichen Helferinnen gemeinsam mit den Kindern das Mittagessen genießen können. Dies ist weiterhin gewährleistet. Der Essenspreis bleibt nach Beschluss des Gemeinderats somit bei 2,90 € je Mittagsverpflegung und wird nicht angehoben!

#### **7. Annahme von Spenden**

Die Gemeinde Mühlhausen im Täle hat für den Spielplatz „Kuckucksnest“ ein neues Spielgerät angeschafft und dieses zu Spendenzwecken beworben. Es sind hierzu weitere Spenden eingegangen, welche aufgrund ihrer Höhe einer Annahme durch den Gemeinderat bedarf.

Spenden über 100,- Euro sind einzeln durch den Gemeinderat durch Beschluss anzunehmen (oder auch abzulehnen). Folgende Spenden sind für das Spielgerät eingegangen:

- 900,- € vom Obst- und Gartenbauverein, Überschuss vom „Tag des Baumes 2015“
- 700,- € von der Energieversorgung Filstal (EVF)

Die Mitglieder des Gemeinderates beschlossen einstimmig die Annahme von beiden Spenden.

#### **8. Bekanntgaben**

##### 8.1. Prüfung der Jahresrechnung 2011 - 2013

Der Bürgermeister informierte, dass derzeit Herr Rommel vom Rechnungs- und Prüfungsamt des Landratsamtes Göppingen die Jahresrechnungen des Gemeindeverwaltungsverbandes und die der 5 Verbandsgemeinden für die Jahre 2011, 2012 sowie 2013 prüft. In Mühlhausen im Täle ist die Prüfung im Wesentlichen bereits abgeschlossen und zeigt, dass unter anderem offensichtlich wiederholt zwei Themen angesprochen werden. Zum einen wird bemängelt, dass einige Erschließungsanlagen im Ort noch nicht abgerechnet

sind – sowie im Weiteren die Höhe der Wasserverluste. Voraussichtlich ist im September 2015 mit dem Prüfungsbericht zu rechnen.

#### 8.2. Vororttermin am 26. Juni 2015 zur Wasserproblematik am Sterneckberg

Bürgermeister Bernd Schaefer berichtete von einem Vorort-Termin am 26. Juni 2015 am Sterneckberg. Dort fand ein Ortstermin mit Vertretern der Landeswasserversorgung, dem Umweltschutzamt (UWB), Bauhofmitarbeitern, der Verwaltung und betroffenen Privatpersonen statt. Hierbei wurde durch Probeablass die Auswirkung beim Ablassen des Hochbehälters „Buch“ auf erscheinende Wasserprobleme an der Wohnbebauung Sterneckbergweg untersucht. Inhaltlich ist einem nun vorgelegten Aktenvermerk vom Landratsamt zu entnehmen, dass die Betriebsführung und die Entleerung des Hochbehälters nicht ursächlich für den Wasseraustritt an der Wohnbebauung Sterneckbergweg sein kann, informierte Bürgermeister Bernd Schaefer. Damit ist die Angelegenheit allerdings noch nicht erledigt. Vielmehr muss weiter untersucht werden, woher die Probleme kommen.

#### 8.3. Klageverfahren gegen die Gemeinde

Die Verwaltung wurde durch das Verwaltungsgericht Stuttgart in Kenntnis gesetzt, dass in Bezug auf die Vorauszahlungen zu den Erschließungsbeiträgen „Kreuzäcker II“ eine weitere Klage gegen die Gemeinde eingereicht wurde. Aufgrund eines noch anhängenden Berufungsverfahrens in gleicher Sache kommt bis zu einer Entscheidung ein Ruhen der eingereichten Klage in Betracht. Der Gemeinderat nahm diese Information zur Kenntnis.

#### 8.4. Investitionspaket des Bundes – keine Fördermittel für Mühlhausen im Täle

Der Bund hat ein Investitionspaket aufgelegt. Insgesamt beträgt das Volumen des Investitionsprogramms 3,5 Mrd. Euro, wovon „nur“ 248 Mio. Euro den Kommunen in Baden-Württemberg zugeteilt sind.

Diese 248 Mio. Euro sind nun aufgeteilt in drei Töpfe, wobei 40 Mio. Euro dem Breitbandausbau des Landes zweckgebunden zufließen und weitere 40 Mio. Euro über den Ausgleichsstock zur Verfügung gestellt werden.

Die restlichen 168 Mio. Euro stehen den „strukturschwachen“ Kommunen in Baden-Württemberg im Rahmen einer pauschalen Förderung zur Verfügung. Ob eine Kommune strukturschwach und damit förderbedürftig ist, beurteilt sich anhand eines Berechnungsschlüssels mit den wesentlichen Faktoren wie der kommunalen Steuerkraft sowie den Arbeitslosenzahlen in der Gemeinde.

Das Landeskabinett hat am 24.06.2015 die Verteilung der Bundesmittel von 248 Mio. Euro auf der Grundlage des mit den Kommunalen Landesverbänden gefundenen Kompromisses bestätigt.

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft hat die Förderpauschalen je Kommune für die Verteilung von 168 Mio. der Bundesmittel mitgeteilt. Die Gemeinde Mühlhausen im Täle erhält hiernach **keine Zuwendungen** aus Topf 3 und ist aufgrund der „hohen“ Steuerkraft pro Kopf sowie die unterdurchschnittliche Arbeitslosigkeit im Ort im Weiteren nicht berücksichtigt! Faktoren wie Kassenkredite und/oder negative Investitionspauschalen, Hebesätze etc. spielen für die Beurteilung keine Rolle.

Im Landkreis Göppingen sind es neben der Gemeinde Mühlhausen im Täle auch die Gemeinden Adelberg, Bad Ditzgenbach, Bad Boll, Dürnau, Eschenbach, Heiningen, Schlierbach, sowie Zell u.A., die keine Inv.- Pauschale erhalten.

#### 8.5. Gespräche mit der Kath. Kirchengemeinde über Änderungen zum Kindergartenvertrag

Die Kath. Kirchengemeinde hat über die Katholische Gesamtkirchenpflege Geislingen die aus ihrer Sicht bestehende Notwendigkeit zu Änderungen im Kindergartenvertrag erklärt. Diesbezüglich bittet die Kath. Kirchengemeinde darum, anknüpfende Gespräche zu führen. Der Kindergartenvertrag datiert dem Grunde nach vom September 1986 mit Änderungen aus 1990, 1996 und 2004.

Der Gemeindetag Baden-Württemberg hat aufgrund geänderter Rahmenbedingungen bei der Kinderbetreuung - insbesondere bei der Kleinkindbetreuung - bereits 2010 einen

neuen Mustervertrag zum Betrieb von Kindertagesstätten von freien Trägern eingebracht. Seit 2004 gab es keinen zwingenden Grund mehr, den Vertrag in einzelnen Punkten zu ändern. In einem gemeinsamen Gespräch sollten die wesentlichen Gründe, die die Kirchengemeinde bewegen, dargelegt werden und sämtliche Aspekte erörtert werden. Es wird vorgeschlagen, erste Gespräche im Rahmen des Kindertagesausschusses zu führen. Aufgrund des umfangreichen Sachverhalts benötigt die Verwaltung noch einen gewissen Zeitraum, um entscheidungsrelevante Sachverhalte und Grundlagen zu sammeln. Im September 2015 soll ein erstes Gespräch geführt werden.

### **9. Bürgerfragen**

#### 9.1. Todtburger Hunde

Ein Zuhörer berichtete, dass er am Wochenende unterhalb der Todtburger Brücke beim Spaziergang mit seiner kleinen Tochter von 5 freilaufenden Hunden „gestellt“ wurde. Ein/e Hundehalter/in oder verantwortliche Bezugsperson war nicht in der Nähe. Er empfand die Situation als sehr bedrohlich und fragte nach, ob die Tiere einfach so auf öffentlichen Waldwegen/Waldgrundstücken frei umherlaufen dürfen. Der Bürgermeister führte dazu aus, dass außerorts zwar keine Leinenpflicht besteht, sofern eine zuverlässige Hundeführung gesichert ist. Im konkreten Falle mangelte es offensichtlich an der Zugriffsmöglichkeit eines Hundeführers, also an einer Person, welche die Hunde führt und Kommandos gibt. Da der Verdacht nahe liegt, wem die Tiere gehören, sagte der Bürgermeister zu, das Gespräch mit der infrage kommenden Person zu suchen.

#### 9.2. Probefeueralarm in der Grundschule

Am 23.07.2015 fand in der Grundschule ein Probefeueralarm statt. Bei diesem wurde festgestellt, dass der ausgelöste Alarm im Stockwerk der Schule schlecht zu hören war. Seitens der Feuerwehr wird die Nachrüstung einer Feuerglocke vorgeschlagen. Bürgermeister Bernd Schaefer sagte zu, diesen Vorschlag in der nächsten Teambesprechung aufzugreifen, um eine entsprechende Maßnahme einleiten zu können.

### **10. Anfragen / Sonstiges**

#### 10.1. Abschluss der Brückensanierungsarbeiten im Schönbach

Ein Gemeinderat fragte nach, ob die Ertüchtigungsarbeiten an Autobahnbrücke im Schönbach abgeschlossen sind? Der Bürgermeister bestätigte das. Die zusätzlich eingebrachten Hilfsstützen stehen und die Befahrung des Weges in das Schönbachtal ist wieder möglich. Wie aber schon angekündigt, war dies aber nur ein erster Abschnitt. Ab voraussichtlich 2016 werden die beiden Brücken in Fahrtrichtung Stuttgart erneuert und ab 2017 dann die beiden Brücken in Richtung München inkl. Lärmschutz im Bereich Kohlhaus.

## **Kinder und Jugend**

### **Felix-Nabor-Schule**

#### **Felix-Nabor-Schüler „on bike“!**



Gleich nach den Pfingstferien begann die Fahrradpraxis zur Vorbereitung auf den Fahradführerschein für unsere 14 Schüler der Klasse 3/4. Jeden Donnerstag um 9.15 Uhr fuhr nun der Taxibus vor und kutscherte sie mit ihrem Lehrer nach Geislingen zum Verkehrsübungsplatz der Polizei. Dort wurden sie von 2

Verkehrspolizisten empfangen und in jeweils 90 Minuten auf die Führerscheinprüfung vorbereitet bzw. in das sichere Fahren mit dem Fahrrad im Straßenverkehr eingelernt.

In der Woche vom 9. Juli mussten sie dann zunächst die Theorieprüfung bestehen, um zur Praxisprüfung antreten zu

dürfen. Die Schüler waren im MNK-Unterricht aber so gut vorbereitet worden, dass alle diese Hürde ohne Schwierigkeit nahmen. Bei der praktischen Prüfung mussten einige aber regelrecht um das Bestehen bangen. Trotz dem strömenden Regen haben aber schließlich alle bestanden. Was für eine Freude! Eine jubelnde Meute traf um 12 Uhr voller Stolz in der Schule ein und ließ sich feiern.

Zur Verkehrssicherheit unserer nun auch fahrenden Schüler gehört aber auch ein verkehrssicheres Fahrrad. Deswegen durften alle am vergangenen Mittwoch ihre eigenen Räder mit in die Schule bringen. Herr Kowatzki von der Verkehrspolizei Göppingen überprüfte die „Drahtesel“ fachmännisch. Einige bestanden direkt und wurden mit einem Aufkleber als verkehrssicheres Fahrrad markiert, den anderen wurde eine To-do-Liste mitgegeben. Anschließend durften unsere Schüler ihre Geschicklichkeit testen. Herr Kowatzki hatte einen Fahrradparcours mitgebracht, welcher nun ausgiebig erprobt wurde. Die letzte Runde wurde schließlich gewertet. Florian schaffte es tatsächlich ohne einen Fehler über Wippe, durch den Kreisel, die Langsamfahrstrecke, Slalom usw. und holte sich damit natürlich den 1. Platz, dicht gefolgt von zwei Mitschülerinnen mit jeweils 1 Fehler. Auch die Drittklässler schnitten hervorragend ab.



Herr Kowatzki war sehr angetan von der Geschicklichkeit unserer Truppe und holte spontan kleine Preisgeschenke aus seinem Auto. So schön die Aktion war, so war sie doch bei knapp 30 Grad auch sehr anstrengend. Doch unsere treue Crew der Mittagsbetreuung hatte dem schon vorgesorgt.



Mit einem liebevoll zubereiteten Obst- und Gemüsebuffet incl. belegter Wecken und Brezeln und natürlich gekühlten Getränken, konnte jeder Biker seine Bedürfnisse stillen. Vielen vielen Dank an Frau Baumann und Frau Seerig für die schöne Geste!

## Kath. Kindergarten "Pustebblume" Mühlhausen



### Kinderbilder machen die Baustelle bunter

Zum Ende ihrer Kindergartenzeit setzten sich die „Großen“ vom Katholischen Kindergarten Pustebblume aus Mühlhausen i.T. mit dem Thema Brücken auseinander. Die Kinder

brachten dabei mit viel Freude ihre Vorstellungen auf großen Holzplatten zum Ausdruck und es entstanden so bunte Bilder mit vielerlei Arten von Brücken.

Anlässlich des Verabschiedungsfestes der „Großen“ vom Kindergarten, wurden die Kunstwerke am Freitagabend direkt vor Ort enthüllt und die Kinder konnten ihre Bilder vor ihren Eltern, Geschwistern und Erzieherinnen präsentieren und erläutern.

Im Kindergarten klang der schöne Sommerabend noch bei Grillwürsten und Salatbuffet aus und nachdem die Leiterin Frau Claudia Seibert die vergangenen drei Kindergartenjahre Revuepassieren ließ, konnten die elf Großen ihre Stärkenbücher (eine Dokumentation ihrer Kindergartenzeit) in Empfang nehmen. Die Eltern bedankten sich bei den Erzieherinnen mit einem Geschenk und einem Blumengruß und alle waren sich einig: Es war eine schöne gemeinsame Zeit.

Der Arge Porr Bau GmbH möchten wir ein ganz herzliches Dankeschön sagen für die gespendeten Würstchen und Getränke.



Die Bilder der Kinder des Kindergartens „Pustebblume“ können am Bauzaun entlang des Radwegs zwischen Mühlhausen i. T. und Wiesensteig angeschaut werden.

Die Mitteilungen der Kirchen finden Sie ab sofort im vorderen Teil des Amtsblattes unter "Mitteilungen der Kirchen".

## Mitteilungen aus den Vereinen und Organisationen

### TSV Obere Fils e.V.



Bitte lesen Sie die Vereinsnachrichten unter der Rubrik „Vereine Wiesensteig“!

### Wanderfreunde Mühlhausen im Täle e.V.



Am Sonntag, den 02. August findet in der Vereinshütte ein Frühschoppen statt. Wie immer sind alle Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen. Der Schriftführer